

Hypothekbank Lenzburg AG

Tickersymbol: HBLN
Nennwert: CHF 300.–
Valoren-Nummer: 134160
ISIN: CH0001341608
Kotierung: Schweizer Börse SIX
Aktienart: 100 % Namenaktien
Kurswert 1.1.2013: CHF 4'240.–
Schlusskurs 31.12.2013: CHF 3'997.–
Jahrestiefststand: 3'925.–
Jahreshöchststand: 4'295.–
Aktienrendite: 2,8 %

Auf der Grundlage der durch die SIX Swiss Exchange AG am 1.7.2009 in Kraft gesetzten «Richtlinien betreffend Informationen zur Corporate Governance» werden im Folgenden Angaben über die Führung und die Kontrolle auf oberster Unternehmensebene der Hypothekbank Lenzburg AG publiziert.

Die Nummerierung der nachfolgenden Informationen folgt derjenigen im Anhang zur Richtlinie.

1. Struktur und Aktionariat

Die Hypothekbank Lenzburg AG mit Sitz in Lenzburg ist seit ihrer Gründung 1868 eine selbstständige Aktiengesellschaft ohne Konzernzugehörigkeit. Die Aktie ist an der SIX Swiss Exchange AG, Zürich, unter dem Segment «Domestic Standard» kotiert. Die Börsenkapitalisierung der 72'000 Namenaktien betrug zum Schlusskurs von CHF 3'997.– am 31.12.2013 CHF 287,8 Mio. (Vorjahr CHF 305,3 Mio. bei einem Schlusskurs per 31.12.2012 von CHF 4'240.–). Die Tochtergesellschaft HBL-Finanz AG, Lenzburg, mit einem Aktienkapital von CHF 1 Mio. befindet sich zu 100 % im Besitz der Bank, ist geschäftsmässig unbedeutend und beschäftigt kein Personal. Es besteht keine Kreuzbeteiligung.

Nach dem schweizerischen Börsengesetz (Art. 20 BEHG) ist jede natürliche oder juristische Person, die direkt, indirekt oder in gemeinsamer Absprache mit Dritten Aktien einer in der Schweiz kotierten Gesellschaft hält, verpflichtet, die Gesellschaft sowie die Börse zu benachrichtigen, wenn ihre Beteiligung die meldepflichtigen Schwellenwerte erreicht. Im Berichtsjahr gingen keine solchen Meldungen bei der Hypothekbank Lenzburg AG ein.

Die Aktien der Hypothekbank Lenzburg AG sind breit gestreut, wobei niemand einen Besitzanteil von 3 % erreicht. Angaben zur Aktionärsstruktur finden sich im Kapitel «An unsere Aktionärinnen und Aktionäre».

2. Kapitalstruktur

In den letzten sechs Jahren blieb das Gesellschaftskapital unverändert bei CHF 21,6 Mio., eingeteilt in 72'000 voll einbezahlte gleichberechtigte Namenaktien im Nennwert von CHF 300.–. Die offenen Reserven, bilanziert als «Allgemeine gesetzliche Reserven», betragen Ende 2013 CHF 282 Mio.

Ausgewiesener Bilanzgewinn (in Mio. CHF)	2011	2012	2013
	22,7	22,0	21,5

Die Bank anerkennt gemäss Statuten nur die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre. Die Eintragung kann verweigert werden, wenn

- ein Aktionär direkt oder indirekt (Gruppenklausel) in den Besitz von mehr als 5 % der Titel käme,
- der Erwerber nicht bereit ist zu deklarieren, dass er die Aktien im eigenen Namen und im eigenen Interesse kauft und hält.

3. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht ausschliesslich aus 12 nicht exekutiven Mitgliedern, welche alle die Unabhängigkeitskriterien gemäss FINMA-RS 08/24 Überwachung und interne Kontrollen erfüllen. Sie sind mit unserer Region vertraut und darin verankert.

An der Generalversammlung vom 16. März 2013 stellten sich vier Mitglieder des Verwaltungsrates nicht mehr zur Wahl. Peter Stutz, Martin Steinmann und Dr. Alexander Krebs zogen sich aus persönlichen bzw. beruflichen Gründen zurück. Dr. Franz Renggli stand altershalber nicht mehr zur Verfügung.

Zurzeit gehören dem Gremium an:

Name, Geburtsjahr Wohnort, Nationalität	Funktion im Verwaltungsrat ^{1) / 3)}	Wahl in den Verwal- tungsrat	Ablauf der Amtszeit ²⁾	Ausbildung, beruflicher Hintergrund	Weitere Tätigkeiten oder Interessensverbindungen
Bühlmann Max, 1944 Möriken, Schweizer Staatsangehöriger	Präsident des Verwaltungsrates ⁴⁾ , Mitglied Verwaltungsrat Ausschuss, Informatik-Beauftragter	1980	2014, stellt sich zur Wiederwahl	Fachmann Finanz- und Rechnungswesen, Absolvent SKU (Schweiz. Kurse für Unter- nehmensführung) Aktuelle berufliche Tätigkeit: Präsident des Verwaltungsrates der Hypothekbank Lenzburg AG. Vor seiner Pensionierung Mitglied der Geschäftsleitung von grösseren Industrie- und Dienstleistungs- gesellschaften	Einige Verwaltungsmandate von privaten Gesellschaften und Stiftungen
Hanhart Gerhard, 1956 Möriken, Schweizer Staatsangehöriger	Vizepräsident des Verwaltungsrates, Mitglied Verwaltungsrat Ausschuss	1997	2014, stellt sich zur Wiederwahl	Studium der Jurisprudenz an der Universität Bern, Anwaltspatent. Nachdiplomstudium mit Abschluss des Master of Laws in internationalem Wirtschaftsrecht Aktuelle berufliche Tätigkeit: Selbstständiger Rechtsanwalt LL.M. und Partner in der Kanzlei Becker Gurini Hanhart Vogt Rechtsanwälte + Notariat in Lenzburg	Mehrere Verwaltungsmandate in- und ausländischer KMU
Pelloli Ernst, 1949 Mellingen, Schweizer Staatsangehöriger	Mitglied Verwaltungsrat Ausschuss, Liegenschafts-Beauftragter	1983	2014, stellt sich zur Wiederwahl	Ausbildung als kaufmännischer Angestellter, Patent als urkundsberechtigter Gemein- schreiber Berufliche Tätigkeit vor der Pensionierung: Stadtschreiber Mellingen, Urkundsperson	
Dr. Wietlisbach Thomas, 1962 Wilen b. Wollerau, Schweizer Staatsangehöriger	Mitglied Verwaltungsrat Ausschuss	2010	2014, stellt sich zur Wiederwahl	Studium der Jurisprudenz an der Universität Zürich, Promotion, Erwerb des aargauischen Fürsprecherpatentes, Ausbildung zum Mediator an der Universität St. Gallen Aktuelle berufliche Tätigkeit: Rechtsanwalt und Mediator SAV, selbst- ständiger Rechtsanwalt bei Wietlisbach Rechtsanwälte mit Büro in Baden-Dättwil	Verwaltungsrat und Vizepräsident der B. Wietlisbach AG, Stetten
Ziegler Ulrich, 1952 Seengen, Schweizer Staatsangehöriger	Mitglied Verwaltungsrat Ausschuss	2004	2014, stellt sich zur Wiederwahl	Ausbildung als Masch. Ing. HTL und Betriebs Ing. HTL Aktuelle berufliche Tätigkeit: Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident der Rollstar AG, Eggliswil	Präsident des Verwaltungsrates der Ziegler Holding AG, Liestal
Gloor Philipp, 1965 Seengen, Schweizer Staatsangehöriger	Mitglied Verwaltungsrat	2007	2014, stellt sich zur Wiederwahl	Ökonomiestudium an der Universität St.Gallen, anschliessend Eintritt ins Familienunternehmen; zugelassener Revisionsexperte Aktuelle berufliche Tätigkeit: Geschäftsführer der Realit Treuhand AG, Lenzburg	Präsident des Verwaltungsrates der Realit Unternehmen, mehrere andere Verwaltun- gsmandate
Hemmeler Kaspar Andreas, 1970 Aarau, Schweizer Staatsangehöriger	Mitglied Verwaltungsrat	2010	2014, stellt sich zur Wiederwahl	Studium der Rechte an der Universität Bern, lic. iur., Erwerb des Aargauischen Anwalts- patentes, LL.M., Internationales Wirtschafts- recht Universität Zürich Aktuelle berufliche Tätigkeit: Rechtsanwalt, Partner in der Kanzlei Schärer Rechtsanwälte, Aarau	Präsident und Mitglied von Verwaltungsräten mehrerer inländischer KMU
Killer Marco, 1978 Baden-Dättwil, Schweizer Staatsangehöriger	Mitglied Verwaltungsrat	2013	2014, stellt sich zur Wiederwahl	Studium Wirtschaftswissenschaften an der Universität St. Gallen, lic.oec.HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer Aktuelle berufliche Tätigkeit: CEO Killer Ladenbau AG, Turgi	Präsident des Verwaltungsrates der Killer Group AG und der Tochtergesellschaften

30 Angaben zur Gesellschaft / Corporate Governance

Name, Geburtsjahr Wohnort, Nationalität	Funktion im Verwaltungsrat ^{1) / 3)}	Wahl in den Verwal- tungsrat	Ablauf der Amtszeit ²⁾	Ausbildung, beruflicher Hintergrund	Weitere Tätigkeiten oder Interessensverbindungen
McCreight-Ernst Ursula, 1959 Zürich, Schweizer Staatsangehörige	Mitglied Verwaltungsrat	1998	2014, stellt sich zur Wiederwahl	Fürsprecherstudium an der Universität Bern, Ausbildung zur aargauischen Notarin, Studienaufenthalt in den USA, Fachanwältin Erbrecht SAV Aktuelle berufliche Tätigkeit: Rechtsanwältin und aargauische Notarin, mit Büros in Lenzburg und Zürich	Verwaltungsratspräsidentin der Reussalden AG, Birrhard
Schwarz Christoph, 1963 Thalwil, Schweizer Staatsangehöriger	Mitglied Verwaltungsrat	2013	2014, stellt sich zur Wiederwahl	Studium an der Universität St. Gallen, lic.oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer, Auslandsaufenthalte in Australien Aktuelle berufliche Tätigkeit: Geschäftsführer der Schwarz Stahl AG, Lenzburg	Delegierter des Verwaltungsrates der Schwarz Stahl AG, Lenzburg
Steffen Daniel, 1955 Stetten, Schweizer Staatsangehöriger	Mitglied Verwaltungsrat	2004	2014, stellt sich zur Wiederwahl	Lehre als Karosseriespengler, Ausbildung zum LKW-Mechaniker, diverse Auslandsaufenthalte Aktuelle berufliche Tätigkeit: Geschäftsführer Steffen Bus AG, Remetschwil	Verwaltungsratspräsident Steffen Bus AG und Vizepräsident des Verwaltungsrates Steffen Garage AG
Suter Therese, 1965 Seon, Schweizer Staatsangehörige	Mitglied Verwaltungsrat	2007	2014, stellt sich zur Wiederwahl	Ausbildung zur kaufmännischen Angestellten. Weiterbildungen in der West- und Deutsch- schweiz Aktuelle berufliche Tätigkeit: Mitglied der Geschäftsleitung der Hauri Kiesgruben und Transport AG, Seon	Verwaltungsrätin der Hauri Kiesgruben und Transport AG, Seon, sowie der Hauri-Unterneh- mungen, Seon

¹⁾ Die Funktionen des «Audit Committee», «Compensation Committee» und «Nomination Committee» nimmt der Verwaltungsratsausschuss unter Leitung des Verwaltungsratspräsidenten wahr.

²⁾ einjährige Amtszeit

³⁾ Das «Compensation Committee» wird jährlich durch die Generalversammlung gewählt; aktuell sind alle Mitglieder des Verwaltungsratsausschuss im Committee vertreten.

⁴⁾ Der Verwaltungsratspräsident wird jährlich durch die Generalversammlung gewählt.



Verwaltungsrat der Hypothekbank Lenzburg AG

V.l.n.r.: Ulrich Ziegler, Gerhard Hanhart, Dr. Thomas Wietlisbach, Ernst Pelloli, Therese Suter, Marco Killer, Kaspar Andreas Hemmeler, Max Bühlmann, Philipp Gloor, Christoph Schwarz, Ursula McCreight-Ernst, Daniel Steffen.

Interne Revision

Die Interne Revision ist dem Verwaltungsratsausschuss unterstellt. Sie überprüft die Einhaltung gesetzlicher, statutarischer und reglementarischer Vorschriften und Weisungen, die Funktionsweise der betrieblichen Organisation sowie des gesamten Informations- und Rechnungswesens inklusive der Informatik unter den Gesichtspunkten Sicherheit, Vollständigkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit. Die Prüfung und die Berichterstattung erfolgen in Übereinstimmung mit den Standards für die berufliche Praxis.

Die interne Revision steht unter der Leitung von

■ **Kurt Huber**, seit 1973, eidg. dipl. Bankexperte.

Interne Organisation – Funktionsweise des Verwaltungsrates

Dem Verwaltungsrat stehen die Oberleitung der Hypothekbank Lenzburg AG sowie die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung zu.

Statuten und Organisationsreglement sehen die Trennung der Tätigkeit von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung vor, sodass keiner der Verwaltungsräte operative Führungsaufgaben bei der Bank hat (Art. 8 Abs. 2 BankV: «Kein Mitglied des für die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle verantwortlichen Organs einer Bank darf der Geschäftsführung angehören.»). Gemäss FINMA-Rundschreiben entsprechen alle Verwaltungsratsmitglieder dem bankenrechtlichen Unabhängigkeitskriterium.

Die geschäftlichen Beziehungen der Verwaltungsräte entsprechen in der Grössenordnung dem allgemeinen Kundenprofil einer Regionalbank. Kein Mitglied des Verwaltungsrates ist per 31.12.2013 bei einer an der Börse kotierten Gesellschaft tätig.

Aufgrund der «Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften» per 1.1.2014 (Umsetzung der Abzocker-Initiative) ändert die bisherige Amtsdauer von 3 Jahren auf 1 Jahr, nach Ablauf sind bisherige Mitglieder wieder wählbar. Die letzte Gesamterneuerungswahl erfolgte an der Generalversammlung im Jahre 2013.

Das 12-köpfige Gremium pflegt eine reglementierte Arbeitsteilung. Die «Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften» verlangt ab dem 1.1.2014 die Wahl des Verwaltungsratspräsidenten und des Vergütungsausschusses «Compensation Committee» durch die Generalversammlung. Der Verwaltungsrat konstituiert sich in den anderen Funktionen selbst, wählt seinen Vizepräsidenten und die Mitglieder des Verwaltungsratsausschusses. Er bezeichnet einen Protokollführer, welcher nicht Mitglied zu sein braucht. Auf Einladung des Vorsitzenden versammelt sich der Verwaltungsrat, so oft die Geschäfte es erfordern, mindestens viermal jährlich, in der Regel quartalsweise, sowie immer dann, wenn ein Mitglied es schriftlich verlangt. Der Verwaltungsrat tagte im 2013 an zehn Sitzungen.

Für die intensive Überwachung der Geschäftstätigkeit, die zeitnahe Abwicklung von Kreditgeschäften, die Entgegennahme der Reportings und die Kommunikation bezüglich Strategie und Geschäftspolitik fungiert der Verwaltungsratsausschuss. Er tagt alle zwei Wochen. Innerhalb des Ausschusses sind zwei weitere Funktionen als «Informatik-Beauftragte» und als «Liegenschafts-Beauftragte» definiert. Sie sind innerhalb des Verwaltungsrates für die entsprechenden Sachfragen als Berater zuständig. Die Funktionen des «Audit Committee» und des «Nomination Committee» nimmt der Verwaltungsratsausschuss unter der Leitung des Verwaltungsratspräsidenten als Gesamtgremium wahr. Der Ausschuss des Verwaltungsrates hat an 25 zusätzlichen Sitzungen die ihm obliegenden Aufgaben erledigt. Die Geschäftsleitungsvorsitzende nimmt in der Regel an den Sitzungen teil. Im Verwaltungsrat führt derzeit ein Mitglied der Geschäftsleitung das Protokoll, sodass die Geschäftsleitung mit zwei Personen vertreten ist. Weitere Geschäftsleitungs- oder Kadermitglieder werden themenspezifisch ad hoc zugezogen. Die Teilnahme externer Berater ist möglich.

Kompetenzregelung

Die Kompetenzabgrenzung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung ist für Banken gesetzlich verankert (BankG Art. 3/BankV Art. 8 und 9). Die Information und Kontrolle gegenüber der Geschäftsleitung sichert sich der Verwaltungsrat unter anderem durch

- die interne Revision, eine Prüfungs- und Überwachungsabteilung ohne operative Tätigkeit, in Direktunterstellung unter den Verwaltungsratsausschuss mit Koordination durch den Verwaltungsratspräsidenten,
- die externe Revision. Diese erstattet Bericht zuhanden der Generalversammlung und verfasst jährlich ein vorgegebenes Prüfungsprogramm gemäss verbindlicher FINMA-Richtlinie zuhanden des Verwaltungsrates und der FINMA,
- im Weiteren führt die banken- und börsengesetzliche Revisionsstelle jährlich Schwerpunktprüfungen durch und erstattet darüber Bericht. In diesem werden wechselnde Sachgebiete einer eingehenden Kontrolle unterzogen,
- die Festlegung von Leitbild, Strategie und Unternehmungspolitik,
- die Risikopolitik mit Weisungen für die einzelnen Risikokategorien: Identifikation, Messung, Prüfung, Steuerung, Organisation usw.,
- die Durchführung einer Risikobeurteilung gemäss OR Art. 663b, Ziff. 12,
- die Anordnung von Massnahmen zur Ausgestaltung des internen Kontrollsystems (IKS),
- die Genehmigung der jährlichen Budgets,
- Kenntnisnahme und Behandlung von Jahresrechnung, Jahresbericht, Quartals- und Semesterabschlüssen,
- die vierteljährliche Risikoberichterstattung (Markt-, Ausfall-, Reputations- und operationelle Risiken),
- den jährlichen Tätigkeitsbericht der Compliance Fachstelle,
- den Sitzungsrhythmus des Verwaltungsratsausschusses von zwei Wochen, der den Informations- und Kontrollstand stets aktuell hält bezüglich:
 - Liquidität und Zahlungsbereitschaft
 - monatliche Zwischenberichte
 - Quartalsabschlüsse mit Budgetvergleich und Kommentar
 - Bewirtschaftung der Zinsänderungsrisiken
 - quartalsweise Berichterstattung über die Einhaltung bankengesetzlicher Vorschriften (Eigenmittel-, Risikoverteilungs-, Liquiditätsvorschriften)
 - Kreditengagements
 - Refinanzierung
 - Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Demgegenüber ist die Geschäftsleitung das geschäftsführende Organ und leitet die Geschäfte in eigener Verantwortung, soweit sie darin nicht durch die Statuten oder Reglemente und Beschlüsse, die in der Kompetenz von Generalversammlung oder Verwaltungsrat liegen, beschränkt ist.

4. Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht seit 1.11.2013 aus 5 Mitgliedern:

Name, Geburtsjahr Wohnort, Nationalität	Funktion in der Geschäftsleitung (GL)	In GL seit	Ausbildung	Weitere Tätigkeiten oder Interessensverbindungen
Wildi Marianne, 1965 Meisterschwanden, Schweizer Staatsangehörige	Vorsitzende der Geschäftsleitung Direktorin des Bereichs Führung, Dienste, Informatik und Logistik	2010	Betriebsökonomin FH, eidg. dipl. Bankexpertin, Absolventin des AEP der Swiss Banking School, Absolventin des Essentials of Management Programms der ES-HSG St. Gallen, SKU Advanced Management Diploma, der Schweizerischen Kurse für Unternehmensführung und der ES-HSG St. Gallen	Stiftungsrätin der «Revor Freizügigkeitsstiftung» und der «Privor Stiftung 3. Säule», Stiftungsrätin der Stiftung Schloss Lenzburg, Vorstands- mitglied der Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK)
Bohnenblust Rolf, 1961 Schafisheim, Schweizer Staatsangehöriger	Direktor des Bereichs Finanz- und Risikomanagement	2013	Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer	
Brechbühler Roger, 1971 Frick, Schweizer Staatsangehöriger	Direktor des Bereichs Privatkunden und Vertrieb	2011	Eidg. dipl. Betriebswirtschaftler HF, Finanzplaner mit eidg. Fachausweis, Absolvent des AEP der Swiss Banking School	
Feller Franz, 1961 Balm, Schweizer Staatsangehöriger	Direktor des Bereichs Unternehmenskunden und Allfinanz	2013	Studium an der rechts- und wirtschaftswissen- schaftlichen Fakultät der Universität Bern, lic.iur.	Stiftungsratspräsident der St. Ursen Vorsorgestiftung Friedensrichter in der Wohngemeinde
Hostettler Sascha, 1976 Cham, Schweizer Staatsangehöriger	Direktor des Bereichs Anlagekunden und Handel	2013	Bankfachexperte mit eidg. Fachausweis, Swiss Certified Treasurer (SCT), International Certified Project Manager IPMA Level C	

Im Berichtsjahr wurden Sascha Hostettler und Rolf Bohnenblust neu ins operative Führungsgremium berufen. Die anderen Mitglieder standen schon vor Übernahme der heutigen Funktion im Dienste der Bank. Kein Mitglied übt weitere Tätigkeiten bei bedeutenden schweizerischen oder ausländischen Körperschaften aus. Das nebenberufliche Engagement der Geschäftsleitungsmitglieder wird durch den Verwaltungsratsausschuss genehmigt und beschränkt sich auf Tätigkeiten, welche der beruflichen Ausübung nicht hinderlich sind.

Die Bank hat keine Managementverträge mit Dritten abgeschlossen.



Geschäftsleitung

V.l.n.r.: Sascha Hostettler; Rolf Bohnenblust; Marianne Wildi, Vorsitzende der Geschäftsleitung; Roger Brechbühler; Franz Feller.

5. Entschädigung, Beteiligung und Darlehen

Allgemeines

Die Erarbeitung der Kompensationssysteme für die obersten Führungskräfte liegt in der Verantwortlichkeit des «Compensation Committee». Diese Funktion umfasst insbesondere die Gestaltung der notwendigen Entschädigungsgrundsätze. Bei der Hypothekbank Lenzburg AG verfügt keine Einzelperson über die Kompetenz, die eigene Vergütung selber festzulegen.

Das Kompensationssystem der Hypothekbank Lenzburg AG soll sicherstellen, dass geeignete Führungskräfte mit dem erforderlichen Wissen und der notwendigen Erfahrung gewonnen, motiviert und längerfristig an das Unternehmen gebunden werden können.

Das «Compensation Committee» überprüft und definiert jährlich die Kriterien (wirtschaftliches Umfeld in der Schweiz, Ertragslage der Bank, Vergleichsbenchmarks) und legt die Höhe der Gesamtvergütungen fest. Die Geschäftsleitung bereitet die Entscheidungsgrundlagen z. Hd. des «Compensation Committee» auf und formuliert eine Empfehlung. Die Empfehlung enthält die Lohnentwicklung (Prognose des aktuellen Jahresendes) der letzten fünf Jahre, die Teuerung sowie die Entwicklung der Konsumentenpreise. Empfehlungen des Bankpersonalverbandes, der Arbeitgeberverbandes (AGV) Banken sowie des KV Schweiz werden als Vergleichsbasis genommen. Entscheidungsgremium ist das «Compensation Committee», die Vorsitzende der Geschäftsleitung ist an der entsprechenden Sitzung mit beratender Stimme anwesend. Die Geschäftsleitung wird anschliessend über den Gesamtvergütungsrahmen informiert. Es werden keine externen Berater hinzugezogen.

Die Gehaltsfindung der einzelnen Mitarbeitenden erfolgt gemäss Vorgaben des «Compensation Committee» (Gesamtvergütungsrahmen) und der Salärempfehlung des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins (SKV), je nach Alter, Funktionsstufe (Aus- und Weiterbildung) und Erfahrung in der Verantwortung des zuständigen Bereichsleiters.

Neue Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung erhalten anlässlich des Eintritts in die Bank keine Sonderentschädigungen («Golden Handshakes»).

Grundlagen und Funktionieren des Beteiligungsprogramms (Beschluss der Generalversammlung 1974): Für fünf vollendete Dienstjahre besteht das Recht, eine Aktie zum Vorzugspreis zu erwerben. Dieser betrug im Berichtsjahr CHF 2'034.50 je Aktie (Stichtag 30.6.2013 CHF 4'069.–). Beförderungen geben Anspruch, je nach Funktionsgrad 5 bis maximal 50 Aktien (inklusive vorherige Bezüge) zum genannten Preis zu erwerben. Die Haltepflicht von Mitarbeiteraktien beträgt acht Jahre. Das Mitarbeiteraktienreglement untersteht der Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat.

Entschädigungssystem des Verwaltungsrates (nicht-exekutive Organmitglieder)

Art. 20 der Statuten bildet die Rechtsgrundlage zur Entschädigung des Verwaltungsrates. «Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben Anspruch auf eine ihrer Funktion und Verantwortung entsprechende Entschädigung, die der Verwaltungsrat festlegt.»

Die Vergütungen an den Verwaltungsrat werden jährlich Ende Jahr ausgerichtet, sind fix und enthalten keine variable Komponente. An der Sitzung vom 11.11.2009 wurden die Vergütungen letztmals überprüft und angepasst. Die Vergütungen an den Verwaltungsrat bestehen aus einer Grundvergütung für alle Mitglieder des Verwaltungsrates und zusätzlichen Leistungen für die Mitglieder des Verwaltungsratsausschusses, den Präsidenten, den Vizepräsidenten sowie die Informatik- und Liegenschaftsbeauftragten. Es wird ein Sitzungsgeld von CHF 500.– pro Sitzung entrichtet. Neben der geldmässigen, jährlichen Abgeltung bestehen keine Begünstigungen oder Beteiligungsprogramme. Nach dem Rücktritt eines Mitgliedes erfolgen keine weiteren Zahlungen.

Alle Geschäftsbeziehungen zu Verwaltungsräten unterliegen den selben Bedingungen, welche für vergleichbare Transaktionen mit Aussenstehenden gelten. Insbesondere profitieren sie nicht von Personalkonditionen auf Bankdienstleistungen.

Entschädigungssystem Geschäftsleitung (exekutive Organmitglieder)

Für die Gehälter der Geschäftsleitung ist gemäss Organisationsreglement der Verwaltungsratsausschuss zuständig. Bezüglich der «Beteiligungen» untersteht die Geschäftsleitung dem Reglement für Mitarbeiteraktien. Die Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung sind fix und enthalten keine erfolgsabhängige variable Komponente. Abgangsentschädigungen waren nicht zu entrichten.

Transparenz der Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Die Bruttovergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates beliefen sich im Jahr 2013 auf CHF 356'500.– (Vorjahr CHF 373'500.–) und für die fünf Mitglieder der Geschäftsleitung auf CHF 1'147'980.– (Vorjahr CHF 1'107'588.–) (inklusive der obligato-

rischen und überobligatorischen Beiträge des Arbeitgebers an die Pensionskasse). Ehemalige Geschäftsleitungsmitglieder waren, wie das gesamte Personal, einer ausserbetrieblichen Pensionskasse angeschlossen und beziehen keine zusätzlichen Zahlungen der Bank.

Im Berichtsjahr hat ein Mitglied der Geschäftsleitung Mitarbeiteraktien bezogen. Die Mitglieder der Geschäftsleitung unterstehen den Regelungen für das Personal, das generell für Hypotheken auf dem selbst bewohnten Eigenheim einen Zinsabschlag von derzeit 1,5 % auf dem Satz variabler Hypotheken erhält. Die Regelung gilt auch nach der Pensionierung.

Bezüglich Offenlegungspflicht von Entschädigungen, Organkrediten und Beteiligungen gemäss Art. OR 663b bis und Art. 663c verweisen wir auf den Anhang.

- **Mitglieder Verwaltungsrat:** Entschädigungen des Verwaltungsrates werden im vorliegenden Geschäftsbericht unter Punkt 6.2.1 detailliert dargestellt.
- **Mitglieder Geschäftsleitung:** Entschädigungen der Geschäftsleitung werden im vorliegenden Geschäftsbericht unter Punkt 6.2.2 detailliert dargestellt.
- **Entschädigungen an ehemalige Organmitglieder:** Ausser für Beratungstätigkeiten durch Dr. F. Renggli im Umfang von CHF 30'000.– bezahlte die Bank ihren Organmitgliedern keine zusätzlichen Honorare oder Vergütungen.
- **Beteiligungen Aktienbesitz:** Ehemalige und aktive Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung verfügen per 31.12.2013 über total 1816 HBL-Aktien (inkl. nahestehende Personen), welche im vorliegenden Geschäftsbericht unter Punkt 6.3 erläutert sind.
- **Beteiligungen Optionen:** keine.
- **Beteiligungen Darlehen:** detaillierte Darstellung im vorliegenden Geschäftsbericht unter Punkt 6.1.

Im Einklang mit der SIX-Richtlinie werden alle Entschädigungen nach dem Accrual-Prinzip ausgewiesen. Die Zahlungen werden jeweils periodengerecht dem Geschäftsjahr zugeordnet, dem sie wirtschaftlich gehören. Geldleistungen werden grundsätzlich brutto dargestellt. Es werden keine Entschädigungen in Form von Sachleistungen ohne Aktien (inkl. «Fringe Benefits») ausgerichtet.

6. Mitwirkungsrecht der Aktionäre

Die Rechte der Aktionäre sind durch Gesetz und Statuten geregelt. Die Statuten sind im Internet auf www.hbl.ch/statuten verfügbar. Eintragungen im Aktienbuch sind ab Versand der Einladungen zur Generalversammlung bis am Tag nach der Generalversammlung suspendiert bzw. ohne Erwirkung des Stimmrechts. Ausnahmen sind möglich, wenn die Bank im Zeitpunkt des Versands einen Handelsbestand hat oder wenn ein Verkäufer den erhaltenen Stimmrechtsausweis zurückgibt.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahme

Art. 5 und Art. 13 der Statuten beschränken den Eintrag und das Stimmrecht auf 5 % der Aktien und berechtigen zur Verweigerung des fiduziarischen Eintrags. Kontrollwechselklauseln in Vereinbarungen und Plänen zu Gunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung oder anderen Kadermitarbeitenden bestehen nicht. Die gesetzlichen und öffentlich zugänglichen statutarischen Regelungen sind abschliessend.

Die Hypothekarbank Lenzburg AG kennt keine Abgangsentschädigungen («Golden Parachutes») oder andere besondere Bestimmungen zur Auflösung von Vertragsverhältnissen, Abmachungen betreffend besondere Kündigungsfristen oder Verträge mit langer Laufzeit (über 12 Monate). Es werden keine zusätzlichen Beträge an Pensionskassen usw. bezahlt, die Sperrfristen für Aktien werden auch bei Austritt aufrecht erhalten.

8. Revisionsorgan

Das Revisionsmandat wird jeweils auf ein Jahr erteilt. Die Generalversammlung wählte am 16.3.2013 die PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für die Jahresrechnung 2013. Der leitende Revisor, Herr Philippe Bingert, hat seine Funktion im Jahr 2008 aufgenommen. Die Prüfgesellschaft stellte im Jahr 2013 den Betrag von CHF 350'187.– (inkl. Mehrwertsteuer und Spesen) in Rechnung. Zusätzlich stellte die Prüfgesellschaft im Kalenderjahr 2013 Rechnung für übrige Tätigkeiten im Umfang von CHF 4'242.– (inkl. Mehrwertsteuer und Spesen).

Der Verwaltungsrat lässt sich über jede Revisionstätigkeit eingehend schriftlich Bericht erstatten. Zur Behandlung des Hauptberichtes über die bankengesetzliche Revision stellt sich der Mandatsleiter für Besprechungen mit dem Bankpräsidenten und der Vorsitzenden der Geschäftsleitung sowie für die Präsentation im Gesamtverwaltungsrat zur Verfügung. Überdies bestehen regelmässige Kontakte zwischen Präsident und Revisionsleiter über den Stand der Revisionstätigkeit, das Revisionsprogramm und die Koordination zwischen der internen und externen Revision. Die Revisionsberichte werden von allen Verwaltungsräten studiert und in den Sitzungen zur Diskussion gestellt.

9. Informationspolitik

Die Hypothekbank Lenzburg AG verfolgt gegenüber der Öffentlichkeit eine offene Informationspolitik. Die Aktionäre werden persönlich mit einem Geschäftsbericht und einem Semesterbericht informiert. Beide Berichte sind in den Geschäftsstellen sowie auf der Homepage www.hbl.ch/publikationen auch für Dritte verfügbar. Für die Erörterung des Geschäftsberichtes werden die Medien jährlich zu einem Gespräch eingeladen. Spezielle Mitteilungen werden durch Aktionärsbriefe oder Pressecommuniqués verbreitet. Kursrelevante Tatsachen veröffentlicht die Hypothekbank Lenzburg AG nach den Regeln der SIX Swiss Exchange (Ad-hoc-Publizität).

Für die sogenannte «Ad-hoc-Publizität» stehen die Zugriffe www.hbl.ch/newsletter (push) und www.hbl.ch/medien (pull) zur Verfügung. Zusätzlich wird die Kundenzeitschrift «vis-à-vis» periodisch jedem Aktionär zugestellt.

Für die Anlagekundschaft wird monatlich eine Anlageempfehlung publiziert und zugestellt. Diese ist ebenfalls auf der Homepage verfügbar.

Unterschriftsberechtigte

Marianne Wildi, Direktorin, Bereichsleitung Daniel Monras, Prokurist, Abteilungsleitung Applikationsmanagement Kasimir Jäggle, Chefprokurist, Applikationsmanagement Doris Betschart, Prokuristin, Applikationsmanagement Christian Dubs, Handlungsbevollmächtigter, Applikationsmanagement Peter Humbel, Vizedirektor, Abteilungsleitung Organisation Daniel Müller, Prokurist, Organisation Markus Säuberli, Prokurist, Organisation Pius Stocker, Vizedirektor, Abteilungsleitung Software-Entwicklung Rolf Amstad, Handlungsbevollmächtigter, Software-Entwicklung Rolf Wipf, Vizedirektor, Abteilungsleitung Infrastruktur und Betriebsdienste Peter Schöpp, Prokurist, Abteilungsleitung, Marketing und Kommunikation Stefan Schlatter, Prokurist, Marketing und Kommunikation Sandra Riederer, Handlungsbevollmächtigte, Marketing und Kommunikation Simone Wehrli, Prokuristin, Abteilungsleitung Personaldienste Irene Walter, Prokuristin, Personaldienste Hans Gloor, Direktor, Investor Relations	Führung, Dienste, Informatik und Logistik
Rolf Bohnenblust, Direktor, Bereichsleitung Thomas Friker, Vizedirektor, Abteilungsleitung Kreditanalyse und -risiken, Recovery Hans Rudolf Brack, Prokurist, Kreditmanagement und -controlling René Senn, Handlungsbevollmächtigter, Kreditmanagement und -controlling Vito Abarno, Prokurist, Abteilungsleitung Controlling Stefan Ryser, Prokurist, Abteilungsleitung Finanzbuchhaltung Renate Senn, Prokuristin, Abteilungsleitung Compliance Maria Baldelli-De Nisco, Handlungsbevollmächtigte, Compliance	Finanz- und Risikomanagement
Sascha Hostettler, Direktor, Bereichsleitung Dario Zanolli, Vizedirektor, Abteilungsleitung Private Banking Nils Bürgi, Prokurist, Private Banking Michael Däster, Prokurist, Private Banking Carlos Pérez, Prokurist, Private Banking Martin Schmied, Prokurist, Private Banking Agnese Fanconi-Baldasso, Handlungsbevollmächtigte, Private Banking Adrian Zubler, Handlungsbevollmächtigter, Private Banking Giovanni Greco, Prokurist, Handel Sascha Züttel, Prokurist, Handel Philipp Strahm, Handlungsbevollmächtigter, Handel Karin Wipf, Prokuristin, Bereichskoordination Anlage und Handel Monika Häfliger, Handlungsbevollmächtigte, Bereichskoordination Hans Gloor, Direktor, Beratung Florian Müller, stv. Direktor, Beratung	Anlagekunden und Handel

Unternehmenskunden und Allfinanz

Franz Feller, Direktor, Bereichsleitung
Michael Meier, Chefprokurist, Abteilungsleitung Unternehmenskunden
Mario Bruder, Prokurist, Unternehmenskunden
Daniel Huber, Prokurist, Unternehmenskunden
Markus Leuenberger, Prokurist, Unternehmenskunden
Karina Rössler-Wagner, Prokuristin, Unternehmenskunden
René Zimmerli, Vizedirektor, Fachführung Ausleihungen und Konsortialfinanzierungen
Markus Caspar, Vizedirektor, Grossprojekte und Beratung
Thomas Ruthardt, Prokurist, Grossprojekte und Beratung
Stefan Strasser, Prokurist, Grossprojekte und Beratung
Rainer Geissmann, Chefprokurist, Abteilungsleitung Allfinanz und Vorsorge
Heinrich Frey, Prokurist, Allfinanz und Vorsorge
Patrizio Giampà, Prokurist, Allfinanz und Vorsorge
Ulrich Hämmerli, Prokurist, Allfinanz und Vorsorge
Alexander Büsser, Handlungsbevollmächtigter, Allfinanz und Vorsorge
Fabian Gürber, Handlungsbevollmächtigter, Allfinanz und Vorsorge
Hans Härry, Handlungsbevollmächtigter, Allfinanz und Vorsorge
Edgar Sperdin, Handlungsbevollmächtigter, Allfinanz und Vorsorge

Services

André Renfer, Vizedirektor, Bereichsleitung
Jeanine Eigenmann, Prokuristin, Abteilungsleitung Verarbeitung Anlegen
Patrick Ferra, Prokurist, Verarbeitung Anlegen
Peter Schärer, Prokurist, Verarbeitung Anlegen
Xavier Studer, Handlungsbevollmächtigter, Verarbeitung Anlegen
Sehnaz Acal, Prokuristin, Abteilungsleitung Verarbeitung Zahlen
Marion Schaad, Handlungsbevollmächtigter, Verarbeitung Zahlen
Maria Fruci, Prokuristin, Verarbeitung Zahlen
Alfred Rey, Vizedirektor, Abteilungsleitung Verarbeitung Finanzieren
Valia Mansour, Prokuristin, Verarbeitung Finanzieren
Thomas Schrempp, Prokurist, Verarbeitung Finanzieren

Unterschriftsberechtigte Privatkunden und Vertrieb (Geschäftsstellennetz)

Roger Brechbühler, Direktor, Bereichsleitung Christian Meier, Vizedirektor, Vertriebsunterstützung	Privatkunden und Vertrieb
Peter Weidenmann, Prokurist, Privat- und Individualkunden Dieter Dössegger, Chefprokurist, Privatkunden Hypotheken Brigitta Hediger, Handlungsbevollmächtigte, Privatkunden Hypotheken Ursula Sommer-Beutler, Handlungsbevollmächtigte, Privatkunden Hypotheken Kevin Häusermann, Handlungsbevollmächtigter, Individualkunden Patrizia Sangiorgio, Handlungsbevollmächtigte, Individualkunden Schalter	Lenzburg
Jürg Wergin, Vizedirektor, Geschäftsstellenleiter Bruno Steinmann, Vizedirektor, Privatkunden Stefan Fäller, Prokurist, Unternehmungen Guido Grob, Prokurist, Anlagekunden Silvia Bolliger-Leuthe, Handlungsbevollmächtigte, Individualkunden Schalter Brigitte Galli, Handlungsbevollmächtigte, Privatkunden Jasmin Indermaur, Handlungsbevollmächtigte, Individualkunden Schalter Susanna Leeger-Hunziker, Handlungsbevollmächtigte, Individualkunden Schalter Robert Reinhardt, Handlungsbevollmächtigter, Anlagekunden	Mellingen
Florian Willisegger, Prokurist, Geschäftsstellenleiter Sandra Eigensatz, Handlungsbevollmächtigte, Individualkunden Schalter	Dottikon
Martin Wildi, Prokurist, Geschäftsstellenleiter Vincenza Habersaat, Handlungsbevollmächtigte, Privatkunden	Hunzenschwil
Claudio Dello Preite, Prokurist, Geschäftsstellenleiter Liselotte Fröhlich, Prokuristin, Privatkunden Patrick Hunkeler, Handlungsbevollmächtigter, Individualkunden	Lenzburg-West
Paul Buck, Prokurist, Geschäftsstellenleiter Marc Fricker, Prokurist, Privatkunden Annelise Vogel, Handlungsbevollmächtigte, Individualkunden Schalter Cécile Wehrli, Handlungsbevollmächtigte, Privatkunden	Meisterschwanden
Susanne Hofmann, Prokuristin, Geschäftsstellenleiterin Loredana Mancini, Handlungsbevollmächtigte, Individualkunden Schalter	Menziken
Patrick Braun, Chefprokurist, Geschäftsstellenleiter Gabriella Wirz, Handlungsbevollmächtigte, Individualkunden Schalter	Niederlenz
Marco Tovagliari, Prokurist, Geschäftsstellenleiter René Bouvard, Prokurist, Privatkunden Marcel Wiederkehr, Handlungsbevollmächtigter, Individualkunden Schalter	Oberrohrdorf
Fritz Holliger, Vizedirektor, Geschäftsstellenleiter D'Angelo Renato, Prokurist, Anlagekunden Hanspeter Wehrli, Handlungsbevollmächtigter, Anlagekunden Sabrina Hunkeler, Handlungsbevollmächtigte, Privatkunden	Rupperswil
Werner Stulz, Chefprokurist, Geschäftsstellenleiter Kurt Meier, Prokurist, Privatkunden Rudolf Oehninger, Prokurist, Privatkunden	Seon
Fabrizio A. Castagna, Prokurist, Geschäftsstellenleiter Fabienne Suter, Handlungsbevollmächtigte, Privatkunden	Suhr
Philipp Stalder, Prokurist, Geschäftsstellenleiter Daniel Ammann, Handlungsbevollmächtigter, Privatkunden Andreas Schneider, Handlungsbevollmächtigter, Privatkunden Andrea Müller, Handlungsbevollmächtigte, Individualkunden Schalter	Wildegg